

PRIMARSCHULE 8442 HETTLINGEN



Die Primarschule Hettlingen wurde im März 2024 von der Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert. Sehr gerne publizieren wird den Evaluationsbericht, damit Sie sich die Ergebnisse der Schulevaluation anschauen können. Der Bericht bietet eine fachliche Aussensicht, welcher der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Schule nützlich ist. Wir freuen uns, wurde unserer Schule in vielen Bereichen eine gute Qualität attestiert.

Die Volksschulen des Kantons Zürich werden alle fünf Jahre einer umfassenden Evaluation durch die Fachstelle unterzogen. Mit dieser externen Evaluation erhalten die Schulen eine fachlich unabhängige und professionelle Aussensicht. Den Qualitätsrahmen setzt das vom Bildungsrat verabschiedete «Handbuch Schulqualität».

Die externe Evaluation unterstützt die Schulen bei der Sicherung und Entwicklung ihrer Unterrichts- und Schulqualität. Die Verantwortung für die Qualitätssicherung und -entwicklung übernimmt die Schulpflege in Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

Der nun erschienene Evaluationsbericht gliedert sich in mehrere Teile. Zu Beginn gibt er einen Überblick über die Qualität der Schule auf der Grundlage der evaluierten Qualitätsansprüche. Nach einem kurzen Porträt der Schule und Hinweisen zum methodischen Vorgehen werden die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsansprüchen ausgeführt. Eine Kernaussage fasst die Beurteilung jeweils zusammen und wird in der Folge erläutert. Das schulspezifische Profil stellt die Besonderheiten und Merkmale der Schule in diesem Bereich dar. Schliesslich werden mit ausgewählten Ergebnissen der schriftlichen Befragung bzw. der Unterrichtsbeobachtung die Ausführungen illustriert.

Der Bericht zeigt die Einschätzung des Evaluationsteams in den definierten neun Bereichen auf. Das Evaluationsteam beurteilt den Erfüllungsgrad der evaluierten Qualitätsansprüche an der Primarschule Hettlingen. So fördere die Schule beispielsweise mit vielfältigen Anlässen und wirkungsvollen Massnahmen eine tragfähige Schulgemeinschaft. Die Lehrpersonen würden den Unterricht klar strukturieren und eine aktive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten ermöglichen. Die sonderpädagogische Förderung erfolge zyklisch und gut auf den Regelunterricht abgestimmt. Das Schulteam nutze vielfältige förderorientierte und summative Beurteilungsformen. Die Schule Sorge mit klaren Vorgaben und gezielter Unterstützung für einen gewinnbringenden Einsatz

digitaler Medien im Unterricht. Der Bericht bescheinigt, dass die Schule die Eltern verlässlich und umfangreich informiere. Dies sind nur einige Punkte, welche das Evaluationsteam im Bericht festgehalten hat.

In sogenannten Handlungsfeldern schlägt das Evaluationsteam insgesamt vier Bereiche vor, in denen die Schule konkret weiterentwickelt und optimiert werden kann. Es sind dies die Bereiche *Zusammenarbeit und gemeinsame Weiterentwicklung stärken*, *Koordination und Steuerung der pädagogischen Arbeit*, *Errungenschaften nachhaltig verankern* sowie *Vergleichbarkeit der Beurteilung erhöhen*.

Der Primarschule Hettlingen wird die (Weiter-)Arbeit in den oben formulierten Handlungsfeldern mit allen Beteiligten anliegen. Im Schulprogramm sollen diese aufgenommen werden. Es gilt Massnahmen zu definieren und Ziele zu formulieren, die Eingang in den schulischen Alltag finden. Die Schulführung zusammen mit dem ganzen Team werden in den Gefässen, die der Schulentwicklung zur Verfügung stehen, intensiv an diesen Handlungsfeldern arbeiten.

Die Primarschule Hettlingen hat dank des vorliegenden Evaluationsberichts eine gute Grundlage für eine zielgerichtete Weiterentwicklung der Schule. Die Schulführung und das gesamte Team können durch die fundierte Rückmeldung besser einordnen, wo wir stehen und wo es künftighin soll.

Hettlingen, 3. Juni 2024

Schulpflege, Schulleitung und Lehrpersonen Primarschule Hettlingen